



Pflege- & Krankenhausrecht • PKR

Juristische Fachbeilage für die Zeitschriften

- Die Schwester/Der Pfleger
- f&w – führen und wirtschaften im Krankenhaus
- PFLEGEN AMBULANT

Schriftleitung: Hans Böhme
 Institut für Gesundheitsrecht und -politik
 Rostocker Straße 15
 72116 Mössingen
 Tel. (0 74 73) 27 16 76
 Fax (0 74 73) 27 16 77

Dr. Michael Quaas M.C.L.
 Fachanwalt für Verwaltungsrecht
 Anwaltskanzlei Zuck & Quaas
 Robert-Koch-Straße 2
 70563 Stuttgart
 Tel. (07 11) 9 01 32-0
 Fax (07 11) 9 01 32-99

Redaktion: Markus Boucsein, Monika Gaier

Verlag: Bibliomed – Medizinische Verlagsges. mbH
 Postfach 11 50
 34201 Melsungen
 Tel. (0 56 61) 73 44-0
 Fax (0 56 61) 83660
 www.bibliomed.de

Geschäftsführung: Uta Meurer,
 Dr. Annette Beller

Der Verlag behält sich das Recht vor, die veröffentlichten Beiträge (inkl. Tabellen und Abbildungen) auf CD-ROM und ins Internet zu übertragen und zu verbreiten. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die Herstellung von fotografischen und elektronischen Vervielfältigungen sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und mit genauer Quellenangabe gestattet. Mit Namen gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muß.

© Bibliomed Verlag

Bezugsbedingungen:

Das Supplement **Pflege- & Krankenhausrecht** erscheint vierteljährlich. Das Jahresabonnement (4 Ausgaben) kostet 80,00 DM inkl. Versandkosten. Wird **Pflege- & Krankenhausrecht** in Verbindung mit einer der Fachzeitschriften **Die Schwester/Der Pfleger**, **f&w – führen und wirtschaften im Krankenhaus** oder **PFLEGEN AMBULANT** bezogen, wird das Supplement zum **Vorzugspreis** von 49,00 DM (inkl. Versandkosten) geliefert.

Trägerobjekt	Gesamt-Abo-Preis	Inland	Ausland
Die Schwester/Der Pfleger		121,00 DM	133,60 DM
f&w – führen und wirtschaften im Krankenhaus		177,40 DM	177,40 DM
PFLEGEN AMBULANT		106,00 DM	118,60 DM

Einzelheftpreis: 20,00 DM plus Versandkosten.

Die Bezugsdauer von **Pflege- & Krankenhausrecht** beträgt zunächst ein Jahr. Der Bezug des Supplements verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 2 Monate vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird. Die Kündigung des Bezugs des Supplements hat keine Auswirkung auf den weiteren Bezug des Trägerobjekts (außer bei ausdrücklichem Wunsch).

Anzeigen:

Anzeigenleiter: Dr. Claus Wagner
 Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 1a vom 1. 10. 1998
 Anzeigenvertretungen: med.medien.gmbh, Rotdornallee 31a,
 51503 Rösrath, Tel. (0 22 05) 9 00 75-0; Joachim Kugler, Postfach 37 03 45,
 14133 Berlin, Tel. (0 30) 84 70 92 15

Postgirokonto
 Frankfurt/Main Nr. 78 30-603 (BLZ 500 100 60)
 Bankkonto:
 Kreissparkasse Schwalm-Eder, Melsungen, Nr. 0010 049 500 (BLZ 520 521 54)

Herstellung: Druckerei Bernecker, 34212 Melsungen
 www.bernecker.de



Arbeitsrecht

Aufsatz:
Annahme von Belohnungen und Geschenken 57-63
 von Ernst Burger, Richter am Arbeitsgericht in Regensburg

Kartellrecht

Aufsatz:
Ungleichbehandlung von Leistungserbringern der häuslichen Krankenpflege 64-66
 von Ulrich Trefz, Rechtsanwalt in Stuttgart

Versicherungsschadensfälle

Kurzaufsatz:
Bettsturz einer Patientin während der Morgenpflege – Zur Darlegungs- und Beweislast bei Sturz eines Pflegeheimpatienten 67-68
 von Christian Lutterbeck, GVV-Kommunalversicherung VvaG, Rechtsanwalt in Köln

Pflegerecht

Aufsatz:
Rechtliche Probleme bei der Organisation des pflegerischen Nachtdienstes 69-73
 von Dr. Thomas Weiß, Rechtsanwalt in Kiel

Sozialrecht

Rechtsprechung:
§ 37 SGB V: Grenzen der „Häuslichkeit“ in stationären Einrichtungen – Urteil des Sozialgerichts Stuttgart vom 21. 12. 1999 – AZ: S 4 KR 389/99 – 74-75
 bearbeitet von Ulrich Schmolz, Oberregierungsrat in Stuttgart

Sozialrecht

Rechtsprechung:
Heimversorgung: Die Pflegestufe bestimmt nicht die Pflegeklasse – Urteil des Bundessozialgerichts vom 10. 02. 2000 – AZ: B 3 P 12/99 R – 76-83
 bearbeitet und mit Anmerkungen von Hans Böhme, Mössingen

Praktiker fragen – Juristen antworten
Fragen 20-37:

Die Pflicht zur Fort- und Weiterbildung und die Verantwortung von Arzt und Pflege in der Chemotherapie 83-84
 bearbeitet von Hans Böhme, Mössingen

Buchbesprechungen:

Kesselheim, Rechtsprechung in der Pflege Großkopf/Klein, Krankenpflege und Recht 63/66
 besprochen von Hans Böhme, Mössingen